

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Bibliotheksverwaltung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Rosenheim, Königstr. 24, 83022 Rosenheim, poststelle@rosenheim.de, 08031/365-1100

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Angelika Bergmeier, Königstr. 24, 83022 Rosenheim, datenschutz@rosenheim.de, 08031/365-1070

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um den Ausleihvorgang abzuwickeln und Sie über Vormerkungen und über überzogene Leihfristen benachrichtigen zu können. Mahnungen werden per Post zugestellt.

Wenn Sie Ihre eMail-Adresse angeben und dies wünschen, werden Sie auf diesem Weg über Vormerkungen benachrichtigt. Ebenso können Sie sich über das baldige Leihfristende benachrichtigen lassen. Unseren Newsletter erhalten Sie per eMail, wenn Sie ihn abonnieren.

3b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1a DSGVO verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur weitergegeben, wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen. In diesem Fall werden Ihr Name und die Bankverbindung über die Stadtkasse an Ihre Bank weitergegeben, um die Abbuchung vorzunehmen.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden längstens 3 Jahre nach Nichtnutzung der Bibliothek gespeichert

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadtbibliothek Rosenheim durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die Angebote der Bibliothek nutzen möchten, sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Leitfaden der Stadtbibliothek. Die Stadtbibliothek benötigt Ihre Daten, um die von Ihnen entliehenen Medien zu speichern. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie keine Medien entleihen.